

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 66 (1959)

Heft: 1

Rubrik: Gedankenaustausch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personelles

Zum Redaktionswechsel

Sehr verehrter, lieber Herr Honold,

Auf Ende Dezember 1958 haben Sie aus Altersgründen Ihr Amt als verantwortlicher Schriftleiter der «Mitteilungen über Textilindustrie» niedergelegt. Während 38 Jahren haben Sie unserem Textilfachblatt sein Gepräge gegeben. Es ist Ihr alleiniges Verdienst, wenn es in den letzten Jahrzehnten gelungen ist, die «Mitteilungen» so auszustalten und zu formen, daß sie in einem stets wachsenden Leserkreis immer mehr Anklang fanden und auch in der Fachwelt ihr Ansehen steigern konnten. Ihre gute, sich durch eine persönliche Note auszeichnende Feder, Ihr Blick für das Wesentliche, Ihre hervorragenden Kenntnisse der Belange der gesamten schweizerischen Textilindustrie und nicht zuletzt Ihre menschlichen Qualitäten waren Ihnen wertvolle Gehilfen in Ihrer nicht immer angenehmen Tätigkeit als Schriftleiter.

Es war eine Freude, mit Ihnen in der Redaktionskommission zusammenzuarbeiten. Sie zeigten stets auch Verständnis für andere Auffassungen und gestatteten Ihren Mitarbeitern, frei und ungezwungen über das zu schreiben, was ihnen behagte, ohne Gefahr zu laufen, in die Zensurmaschen zu gelangen. Daß eine solche noble Haltung Meinungsverschiedenheiten mit der Leserschaft nicht vermeiden ließ, ist eine Selbstverständlichkeit. Immer gelang es Ihnen aber, das freie Wort zu verteidigen, was sich nur zum Vorteil unserer «Mitteilungen» auswirken konnte. Sie durften es auch als Genugtuung empfinden, daß die «Mitteilungen» in den letzten Jahren auch in der übrigen Fach- und Tagespresse oft zitiert wurden.

Mit besonderer Liebe pflegten Sie den technischen Teil der «Mitteilungen», wobei Ihnen ein gut ausgewählter Mitarbeiterstab zur Seite stand. Die von Ihnen betreute Chronik der «Ehemaligen» wurde von keinem Leser übergangen.

Die Redaktionskommission und der Vorstand des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler, Zürich, danken Ihnen recht herzlich für die treue Anhänglichkeit, die Sie den «Mitteilungen über Textilindustrie» während 38 Jahren bekundet haben und sprechen Ihnen ihre volle Anerkennung aus für Ihre großen und wertvollen Dienste und Ihre so pflichtbewußte Arbeit. Ihr Beispiel wird Ihren Nachfolgern in der Redaktionskommission wegweisend sein. Die neue Redaktionskommission freut sich, daß sie auch weiterhin auf Ihre Mitarbeit zählen darf und hofft, daß noch mancher Beitrag mit den so bekannten und geschätzten Zeichen Ihres Namens in den «Mitteilungen» erscheinen wird.

Redaktionskommission und Vorstand des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler, Zürich, werden sich stets gerne des immer angenehmen Verkehrs erinnern, den sie mit Ihnen pflegen durften, und wünschen Ihnen weiterhin die Gesundheit, die Sie während Ihrer unermüdlichen Wirksamkeit als Schriftleiter an unseren «Mitteilungen» begleitet hat.

Mit freundlichen Grüßen

Redaktionskommission

Vorstand des Vereins ehemaliger
Seidenwebschüler, Zürich

Gedankenaustausch

Wer meldet sich?

Anmerkung der Redaktion: Mit dieser Gedankenaustausch-Ecke versuchen wir, Probleme, die unsere Fachleute beschäftigen, zur Sprache zu bringen. Wir beginnen mit den zwei folgenden Fragen, und es würde uns freuen, wenn wir aus unserem Leserkreis Antworten erhalten dürften, die in der folgenden Ausgabe der «Mitteilungen» veröffentlicht werden.

Frage 1

Polyamid: Nylon, Perlon, Rilsan; Polyester: Terylene, Dacron, Diolen, Trevira; Polyacrylnitril: Orlon, Pan, Redon, Dralon, Dolan. — Wenn erwähnte synthetische Materialien zu Vestons verarbeitet werden, mit einer nicht vollsynthetischen Einlage (da es noch keine solche gibt), also

Stoff und Einlage ungleiche physikalische Eigenschaften haben, welche Nachteile machen sich dann bemerkbar: 1. Bei der Verarbeitung (Bügeln)? 2. Beim Tragen, wenn das Veston im Regen durchnässt wird? 3. Unter x-beliebigen anderen Einflüssen?

Frage 2

Textile Entwürfe, die von unseren schweizerischen und ausländischen Dessinateuren bzw. Entwerfern den Stofffabrikanten zum Kauf angeboten werden, sind zum größten Teil nicht rapportiert. Die Auffassungen, ob die Skizzen rapportiert oder unrapportiert sein sollten, sind sehr verschieden. Es wäre aufschlußreich, wenn Fachleute sich über dieses Thema äußern würden.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Kurs über Färben von endlosen und gesponnenen Garnen. — Es ist dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler gelungen, in der Person von Herrn Dr. Walter Brunner von der Vereinigten Färberei und Appretur AG., Thalwil,

einen versierten Kursleiter zu finden. Wenn man als Laie, vor allem in chemischen Belangen, sich mit etwas gemischten Gefühlen zu diesem Kurs einfand, so wurde man angenehm überrascht. Herr Dr. Brunner hat es verstan-